

# Wichtige Informationen

## Tagungsort, Catering und Anmeldung

Die Stadt Bad Dübener Heide grenzt nördlich an den Naturpark Dübener Heide und südlich an die Leipziger Tieflandsbucht. Sie wurde 981 erstmals als Burg Dübener erwähnt und weist damit eine über 1000-jährige Geschichte auf. Das 1915 eingeweihte Moorbad hat dazu beigetragen, dass Bad Dübener Heide als Kurort anerkannt wurde.

**Tagungsort** ist das **HEIDE SPA Hotel & Resort**, Bitterfelder Straße 42, 04849 Bad Dübener Heide. Im Kursaal finden der Begrüßungsabend mit öffentlichem Abendvortrag am Freitag und die Jahrestagung am Sonnabend statt. Das **Tagungsbüro** ist am **Freitag, ab 14.00 Uhr** und am **Sonnabend, ab 8.00 Uhr** geöffnet und im Foyer im Obergeschoss zu finden. Parkplätze stehen zur Verfügung.

Die **Anreise** nach Bad Dübener Heide erfolgt per **PKW** aus Richtung Leipzig über B2 und ab Wellaune über B107 oder über B87 und ab Wedelwitz über B107. Mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** ist das HEIDE SPA Hotel & Resort mit dem **Bus** vom Hauptbahnhof Leipzig aus mit der Buslinie 196 unmittelbar zu erreichen. Nähere Informationen finden Sie unter [www.mein-bus.net](http://www.mein-bus.net) zu finden. Parkmöglichkeiten sind vor Ort vorhanden. **Mitfahrgelegenheiten** können telefonisch oder per e-Mail bei Markus Ritz ([ritz@vso-web.de](mailto:ritz@vso-web.de)) mitgeteilt und erfragt werden. Mitfahrangebote sind auf unserer Homepage [www.vso-web.de](http://www.vso-web.de) unter dem Menüpunkt Tagungen bei Veranstaltungen zu finden.

**Übernachtungen** in verschiedenen Preiskategorien gibt es in Bad Dübener Heide und der näheren Umgebung. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die Rezeption des HEIDE SPA Hotel & Resort (Tel.: 034243 33660 oder per Mail: [hotel@heidespa.de](mailto:hotel@heidespa.de)) oder an die Touristinformation (Tel.: 034243 52886).

**Tagungsbeiträge und weitere Unkosten** (bitte entnehmen Sie diese der Anmeldekarte) für die bestellten Mahlzeiten sind gleichzeitig mit der Anmeldung zur Tagung bis zum **20. März 2020** einzuzahlen. Wir weisen gern darauf hin, dass für Teilnehmer jedes DDA-Mitgliedsverbandes wie VTO, OSA, ABBO usw. die gleichen niedrigen Teilnahmegebühren gelten wie für VSO-Mitglieder (wir bitten lediglich um einen Nachweis bei der Anmeldung in Form

eines Mitgliedsausweises o.ä.). Ihre Anmeldung wird erst nach Zahlungseingang wirksam! Wir bitten um rechtzeitigen Posteingang der Anmeldekarte, da nur auf dieser die Essenbestellung ersichtlich ist! Die Anmeldung kann auch über unsere Homepage [www.vso-web.de](http://www.vso-web.de) erfolgen. Alle Referenten, Exkursionsleiter und Jugendliche bis zum 24. Lebensjahr sind von der Tagungsgebühr befreit (auf der Anmeldekarte streichen)!

Die **Exkursionen** am Sonntag, dem 29. März 2020, sind kostenfrei. Die Treffpunkte sind für die Exkursion in das Europäische Vogelschutzgebiet „Vereinigter Mulde“ samt Kiesgrube Laußig der Parkplatz gegenüber dem Betonwerk Laußig und für die Exkursion in das Naturschutzgebiet „Werbener See“ der Parkplatz westlich von Brodenaundorf, Kattersaundorfer Str.

Die **Verpflegung** erfolgt am Freitag, dem 27. März 2020 sowie am Samstag, dem 28. März 2020, durch das HEIDE SPA Hotel & Resort. Daher müssen alle Mahlzeiten sorgfältig geplant werden! Wir bitten gewünschte Mahlzeiten mit der Anmeldung zu bestellen und die Anmeldekarte rechtzeitig abzuschicken oder die Anmeldemöglichkeit über [www.vso-web.de](http://www.vso-web.de) zu nutzen. Mitbringen und Verzehr von Speisen und Getränken ist unerwünscht!

**Einzahlungen** - separat - bitte auf das Konto des Vereins Sächsischer Ornithologen bei der Sparkasse Chemnitz IBAN: DE19 8705 0000 3634 0008 04, BIC: CHEKDE81XXX unter dem Stichwort „Tagung Bad Dübener Heide 2020“. Bitte tragen Sie bei der Überweisung Ihre dreistellige Mitgliedsnummer (in Ihrem Mitgliedsausweis zu finden) mit ein und halten Sie bei der Anmeldung im Tagungsbüro ggf. den Einzahlungsbeleg als Nachweis für die entrichtete Tagungsgebühr bereit.

In gewohnter Weise werden verschiedene **Aussteller (Bücher, Optik und Reisen)** vertreten sein.

Es wird darauf hingewiesen, dass die (vom Veranstalter unautorisierte) Auslage von Drucksachen/Werbemitteln jeglicher Art sowie Ausstellungen und Verkäufe (z.B. Vogelschutzgeräte) nicht erlaubt sind!



# Einladung

## Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Sächsischer Ornithologen 2020

Satzungsgemäß laden wir hierdurch zur Ordentlichen Mitgliederversammlung unseres Vereins ein, die im Rahmen der 58. Jahresversammlung und Sächsischen Ornithologentagung **am Sonnabend, dem 28. März 2020, von 15:45 bis 18:00 Uhr, im HEIDE SPA Hotel & Resort, Bitterfelder Straße 42, 04849 Bad Düben**, stattfindet.

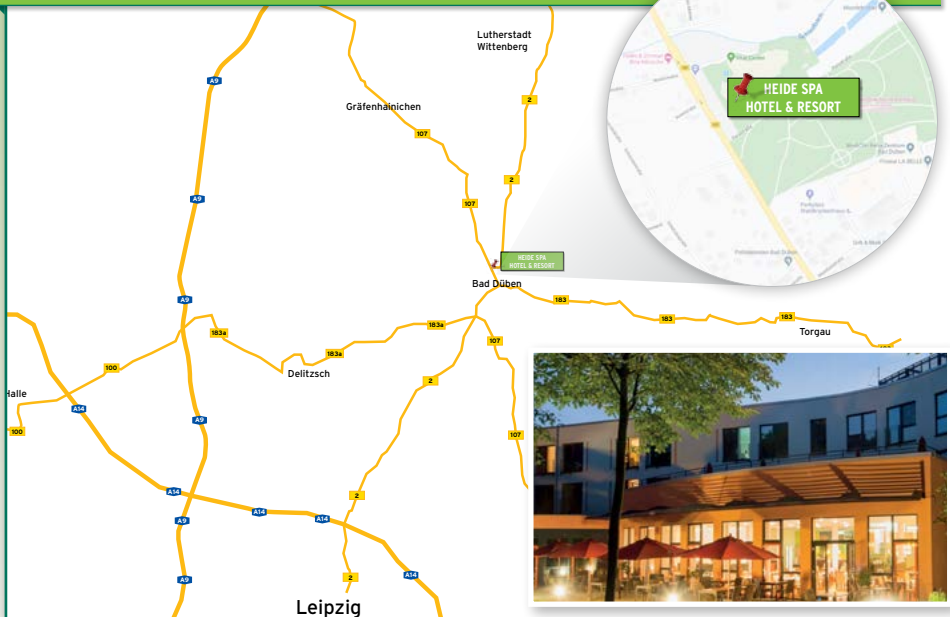
**Der Vorstand gibt folgende Tagesordnung bekannt:**

- 1) Ehrungen und Preisverleihungen
- 2) Bericht des Vorsitzenden
- 3) Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2019
- 4) Entlastung des Vorstandes
- 6) Wahlen zum Beirat (turnusmäßig)
- 7) Berichte der Kommissionen (Beirat, AKSN)
- 8) Berichte der Vorstandsmitglieder
- 9) Bekanntgabe des Wahlergebnisses
- 10) Sonstige Informationen

**Die Mitgliederversammlung ist öffentlich. Stimm-, Rede- und Wahlrecht haben jedoch ausschließlich Vereinsmitglieder!** Die ausschließliche Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist jedem Vereinsmitglied kostenfrei möglich.

Der Vorstand

## Auszug Stadtplan Bad Düben mit HEIDE SPA Hotel & Resort





## **Einladung und Programm**

**zur 58. Jahresversammlung und Ornithologentagung  
des Vereins Sächsischer Ornithologen e. V.**

**in Bad Düben,**

**vom 27. bis 29. März 2020**



# Programm

**58. Jahresversammlung und Ornithologentagung  
des Vereins Sächsischer Ornithologen e. V. in Bad Dübén,  
27. bis 29. März 2020**

**Freitag, 27. März 2020**

**Symposium mit dem Förderverein Sächsische Vogelschutzwarte  
Neschwitz e. V. – öffentlicher Abendvortrag**

**15:00 Uhr Begrüßung und Grußworte**

**15:10 Uhr Vorträge**

Vorsitz: Winfried Nachtigall, Christina Scheinpflug

Winfried Nachtigall (Neschwitz): Bericht aus Neschwitz 20 Minuten

Stefan Siegel (Wilischthal): Fenster auf für die Feldlerche -  
Zustand und Bedingungen in Sachsen 30 Minuten

Ronald Beschow (Spremberg): Vergleichende Untersuchungen  
zur Feldlerche im Spree-Neiße-Kreis 25 Minuten

Winfried Nachtigall (Neschwitz): Das DVL-Rotmilanprojekt „Rotmilan -  
Land zum Leben“ - Ergebnisse aus sechs Jahren Projektarbeit 30 Minuten

**17:00 Uhr Pause**

**17:30 Uhr Ausstellungseröffnung „30 Jahre Wiedergründung Verein  
Sächsischer Ornithologen e. V.“**

durch unseren Ehrenvorsitzenden Dieter Saemann

**18:00 Uhr Abendpause**

**19:00 Uhr Öffentlicher Abendvortrag**

Vorsitz: Jens Hering, Stefan Siegel

Peter Finke (Bielefeld): Wer rettet die Erde? Über kleine und große  
Vögel, Wissenschaftler, Dummheiten 45 Minuten

**Sonnabend, 28. März 2020**

**Sächsische Ornithologentagung des Vereins Sächsischer Ornithologen e. V.**

**9:00 Uhr Begrüßung und Grußworte**

**9:15 Uhr Vorträge**

Vorsitz: Markus Ritz, Jens Voigt

Franz Bairlein (Wilhelmshafen): Zugvögel im Klimawandel 45 Minuten

Jan von Rönn (Sempach): Monitoring und Erforschung des Vogelzugs in der Schweiz 30 Minuten

**10:40 Uhr Pause**

**11:10 Uhr Vorträge**

Vorsitz: Torsten Peters, Udo Kolbe

Reinhardt Möckel (Münchhausen): Der Wiedehopf im südlichen Brandenburg: Bestandsentwicklung, Habitatwahl und Vernetzung der Vorkommen 20 Minuten

Uwe Seidel (Kleinbothen): Weißstorchbetreuung und Brutergebnisse im Regierungsbezirk Leipzig 2010 - 2019 20 Minuten

Peter Kneis (Nünchritz): Zum Wandel der Brutvogelwelt in der Elbtalregion um Riesa: Methode und Artenbeispiele 20 Minuten

Thomas Hallfarth (Niederwürschnitz): Aktuelles aus dem sächsischen Raritätenkabinett 20 Minuten

Falk Rößger (Leipzig): Die Veränderungen in der Vogelwelt des Naturschutzgebietes Großer Teich Torgau in den letzten Jahrzehnten 20 Minuten

**13:00 Uhr Mittagspause**

**14:00 Uhr Vorträge**

Vorsitz: Eberhardt Flöter, Christina Scheinpflug

Hendrik Trapp (Riemsdorf): Mehr als Lokalkolorit: Möwen-Kolonien in Nordwestsachsen 20 Minuten

Ronald Beschow (Spremberg) Bergbaufolgelandschaften als Chance für den Erhalt der Biodiversität. Beispiel Vogelwelt im Tagebau Welzow-Süd - Ergebnisse aus einem 25-jährigen Monitoring 20 Minuten

Stephan Ernst (Klingenthal): Wie steht es um die Häufigkeit der Turteltaube im Vogtland? Welcher Trend ist aus den ornithologischen Jahresberichten erkennbar? 20 Minuten

**15:05 Uhr Kaffeepause**

**15:45 bis 18:00 Uhr Mitgliederversammlung**

**18:00 Uhr Abendpause**

**19:00 Uhr Abendvortrag**

Vorsitz: Winfried Nachtigall, Jakob Reif

Thomas Heinicke (Samtens): Alles Gans oder was? - Aktuelles zu Beständen, Zugverhalten und Schutzmaßnahmen von Wildgänsen in Europa

60 Minuten

**Sonntag, 29. März 2020**

**Sächsische Ornithologentagung des Vereins Sächsischer Ornithologen e. V.**

**9:00 Uhr Exkursion** in das Europäische Vogelschutzgebiet „Vereinigte Mulde“ samt Kiesgrube Laußig

Exkursionsleitung: Dieter Wend

Treffpunkt: Parkplatz gegenüber Betonwerk Laußig

Dauer: 3 Stunden

Das 10.210 ha große SPA-Gebiet erstreckt sich südöstlich des Zusammenflusses der Freiburger und Zwickauer Mulde bei Großbothen bis zur Landesgrenze bei Löbnitz. Bemerkenswert sind natürliche Strukturen, wie Steilabbrüche, Kiesheger, zahlreiche Altwässer und Auwälder. Es ist ein bedeutendes Brutgebiet von Vogelarten naturnaher Flusssauen und Laubwälder sowie bedeutendes Nahrungs- und Rastgebiet für durchziehende und überwinternde Wasservogelarten. So führt die Exkursion in den Lebensraum von Uferschwalben und Bienenfressern aber auch zu einer Möwenkolonie.

**9:00 Uhr Exkursion** in das Naturschutzgebiet „Werbelineer See“

Exkursionsleitung: Michael Schulz

Treffpunkt: Parkplatz westlich von Brodenaundorf, Kattersnaundorfer Straße

Dauer: 3 Stunden

Der an Stelle eines Braunkohletagebaus entstandene Werbeliner See im Norden Leipzigs wurde erst im vergangenen Jahr als Naturschutzgebiet (NSG) ausgewiesen und befindet sich inmitten des europäischen Vogelschutzgebietes „Agrarraum und Bergbaufolgelandschaft bei Delitzsch“. Das NSG beinhaltet neben dem 450 ha großen Werbeliner See auch den Grabschützer sowie der Zwochauer See. Kennzeichnend sind teils seltene und für Bergbaufolgelandschaften typische Vogelarten wie Brachpieper, Steinschmätzer oder Heidelerche. Daneben ist es für durchziehende und überwinternde Wasservögel von sehr hoher Bedeutung.